

Zur Erhebung und Didaktisierung hochschulspezifischer *Critical Incidents*

Ergebnisse aus dem MuMiS-Projekt
Mehrsprachigkeit und Multikulturalität
im Studium

1. Das MuMiS-Projekt

© 2010 Prof. Dr. Ingrid Isenhardt
Universität Siegen

1.1 Zielsetzung

- Erforschung der Kommunikationsbedingungen und -anforderungen in internationalen Studiengängen (Englisch als Lingua Franca)
- Erforschung von interkulturellen Integrationsschwierigkeiten internationaler Studierender

1. Das MuMiS-Projekt

© 2008 by the author
All rights reserved

- Entwicklung struktureller Maßnahmen zur Verbesserung der interkulturellen universitären Kommunikation:
- Trainingsprogramme und Arbeitsmaterialien

1. Das MuMiS-Projekt

© 2010 Prof. Dr. Adelheid Schumann
Universität Siegen

1.2 Untersuchungsbereiche

- Sprachkompetenzen in internationalen Studiengängen (Englisch als Lingua Franca)
- Sprachkompetenzen ausländischer Studierender (Deutsch als Fremdsprache)
- Interkulturelle Kompetenzen ausländischer Studierender und interkulturelle Konfliktbereiche in der universitären Kommunikation

1. Das MuMiS-Projekt

© Universität Siegen

1.3 Entwicklung von Trainingsmodulen

- Online-Formulierungswörterbuch für die universitäre Kommunikation (Englisch u. Deutsch)
- Starter-Veranstaltungen zur Einführung in fremdsprachige Kommunikationssituationen
- Trainingsmaterialien für die Entwicklung interkultureller Kompetenzen im Studium

2. Interkulturelle Missverständnisse in der universitären Kommunikation

2.1 Zentrale Konfliktbereiche für ausländische Studierende

- Studienorganisation: Studienplanung, Orientierung an der Universität, Beratungsangebote
- Lehrmethoden und Lernstile: Unterrichtsformate, Rollenerwartungen an Dozenten / Studenten, Diskursstile und -verläufe

2. Interkulturelle Missverständnisse in der universitären Kommunikation

- Leistungsanforderungen: Formen der Leistungsnachweise, Regelung der Leistungserbringung
- Kommunikation und Interaktion:
in Lehrveranstaltungen, zwischen Dozenten und Studenten, unter Studenten, in studentischen Arbeitsgruppen

2. Interkulturelle Missverständnisse in der universitären Kommunikation

2.2 Critical Incidents als Forschungsinstrument

- *Critical Incidents* als Fallstudien menschlichen Verhaltens in der Interaktion (Flanagan 1954)
- Sammlung von situations- und personen- gebundenen Irritationserfahrungen zwischen ausländischen Studierenden und deutschen Dozenten und Studenten

2. Interkulturelle Missverständnisse in der universitären Kommunikation

- Interkulturelle Analyse zentraler Kommunikationssituationen im Studium:
Lehrveranstaltungen, Sprechstunden,
Arbeitsgruppen, Studentenwohnheime

2. Interkulturelle Missverständnisse in der universitären Kommunikation

- Einblick in komplexe Zusammenhänge der interkulturellen Wahrnehmung, Fehldeutung und Wertung
- Erfassen von typischen interkulturellen Konfliktsituationen in der universitären Kommunikation und ihrer Ursachen:
Typologie interkultureller Missverständnisse
in der Hochschule

2. Interkulturelle Missverständnisse in der universitären Kommunikation

Typologie interkultureller Missverständnisse

- Bereich Wissensvermittlung / Wissensaneignung
- Bereich Verhaltensnormen in Lehrveranstaltungen
- Bereich Beziehungen zwischen Studierenden und Dozenten / Sprechstunden

2. Interkulturelle Missverständnisse in der universitären Kommunikation

- Bereich Leistungserbringung /
Leistungserwartung
- Bereich studentische Zusammenarbeit in
Arbeitsgruppen
- Bereich studentisches Zusammenleben im
Wohnheim

2. Interkulturelle Missverständnisse in der universitären Kommunikation

- Vorteile des Forschungsinstrumentes: Authentizität, persönliches Erleben, subjektive Perspektive, Anstoß für Bewusstseinsprozesse (interkult. Sensibilisierung)
- Probleme des Forschungsinstrumentes: narrative Darstellung vs. reflektierte Kommentierung, kulturbedingte vs. individuelle Verhaltensmuster, Komplexität der Ursachen

2. Interkulturelle Missverständnisse in der universitären Kommunikation

2.3 Critical Incidents als Grundlage inter- kultureller Trainingsmodule

- Anwendung in der interkulturellen
Wirtschaftskommunikation
(*Culture Assimilator* 1962)
- *Critical Incidents* als Gesprächsanlass für
die Reflexion über differente Rollen-, Lern-,
Leistungserwartungen in der universitären
Kommunikation

2. Interkulturelle Missverständnisse in der universitären Kommunikation

- Aufdecken potentieller Konfliktursachen, Generieren von Hypothesen
- Aufdecken von Wissenslücken über das Funktionieren deutscher Hochschulen und die Sinnhaftigkeit ihrer akademischen Kultur
- Entwicklung eines höheren interkulturellen Bewusstseins für die Kommunikationsstrukturen an deutschen Hochschulen

3. *Critical Incidents*: Verfahren der Datenerhebung und Kategorisierung

3.1 Datenerhebung

- Sammlung von *C/s* in schriftlicher Form, aufgeschrieben von den Betroffenen / von deutschen Studierenden (Seminar)
- Sammlung von *C/s* in mündlicher Form, Interviews mit ausländischen Studierenden und deutschen Dozenten

3. *Critical Incidents*: Verfahren der Datenerhebung und Kategorisierung

- Berücksichtigung der Perspektiven aller an der universitären Kommunikation beteiligten Interaktionspartner: ausländische und deutsche Studierende, deutsche Dozenten
- Sammlung von 130 C/s, ca. 50% Perspektive ausländischer Studierender, 25% Perspektive deutscher Studierender, 25% Perspektive deutscher Dozenten

3. *Critical Incidents*: Verfahren der Datenerhebung und Kategorisierung

- Textbearbeitung im Sinne einer Konzentration auf den kulturellen Kern des Missverständnisses
- Sprachliche Überarbeitung des Textes

3. *Critical Incidents*: Verfahren der Datenerhebung und Kategorisierung

3.2 Kategorisierung

- Zuordnung der CIs zu den vier zentralen Kommunikationssituationen und Differenzierung in Untergruppen:
- 12 Kommunikationssituationen

3. *Critical Incidents*: Verfahren der Datenerhebung und Kategorisierung

1. Kommunikation in Lehrveranstaltungen

Universitäre Lehr- und Lernstil

Verhalten deutscher Studierender und Dozenten

Verhalten ausländischer Studierender

2. Kommunikation mit Dozenten

Kontaktaufnahme und Kontaktpflege

Betreuung und Bewertung von Leistungsnachweisen

3. *Critical Incidents*: Verfahren der Datenerhebung und Kategorisierung

3. Kommunikation in Arbeitsgruppen

Gruppenarbeit im Rahmen von Lehrveranstaltungen
Gruppen/Tandemarbeit zur Erstellung von Leistungsnachweisen

Gruppenarbeit im Rahmen von Forschungsgruppen

4. Kommunikation unter Studenten

Kontaktaufnahme und Verabredungen

Einladungen und Besuche

Gesprächsthemen und Gesprächsstile

Zusammenleben in Studentenwohnheimen

3. *Critical Incidents*: Verfahren der Datenerhebung und Kategorisierung

- Entwicklung von zwei Fragen zu jedem *Critical Incident*.
- Aufforderung das interkulturelle Missverständnis aus der Perspektive des Erzählers und aus der Perspektive des Interaktionspartners zu betrachten
- Anleitung zum Perspektivenwechsel

3. *Critical Incidents*: Verfahren der Datenerhebung und Kategorisierung

A3 Verhalten ausländischer Studierender (A021)

Herr Meier, Professor der Wirtschaftswissenschaften, betreut eine Gruppe von sechs indischen Studenten. Er ärgert sich über das Verhalten der indischen Studenten. In den Lehrveranstaltungen nehmen sie eine absolut passive Haltung ein: Sie hören zu und schreiben mit, beteiligen sich aber nicht an Diskussionen und stellen niemals Fragen, auch wenn ausdrücklich dazu aufgefordert wird. Dafür kommen sie dann aber regelmäßig in die Sprechstunde des Professors und erwarten, dass Ihnen alles noch einmal erklärt wird. Herr Meier empfindet die indischen Studenten als anspruchsvoll und ärgert sich, dass sie ihre Fragen nicht in der Lehrveranstaltung stellen, sondern eine Sonderbetreuung für sich in Anspruch nehmen.

Adelheid Schumann (Siegen)

3. *Critical Incidents*: Verfahren der Datenerhebung und Kategorisierung

1. Warum erwartet der deutsche Professor von seinen Studenten, dass sie sich aktiv beteiligen? Was ärgert ihn am Verhalten der indischen Studenten?
2. Warum beteiligen sich die indischen Studenten nicht aktiv an den Lehrveranstaltungen und kommen später zum Professor in die Sprechstunde? Was erwarten sie von ihm?

3. *Critical Incidents*: Verfahren der Datenerhebung und Kategorisierung

3.3 Kommentierung

- Interpretation des Geschehens aus der Sicht beider Interaktionspartner, mögliche Antworten auf die beiden Fragen
- Hinweis auf kulturelle Zusammenhänge im Bereich differenter akademischer Kulturen (Lerngewohnheiten, Rollenerwartungen etc.)

3. *Critical Incidents*: Verfahren der Datenerhebung und Kategorisierung

- Besondere Berücksichtigung der Besonderheiten der akademischen Kultur an deutschen Universitäten (Integrationsziel)
- Auswertung verschiedener Erklärungsansätze: Informanten, Evaluatoren, wiss. Quellen
- Probleme: Gefahr der Komplexionsreduktion und Stereotypenbildung
- Kommentare: Diskussionsangebote, keine Lösungen

3. *Critical Incidents*: Verfahren der Datenerhebung und Kategorisierung

3.4 Evaluation

- Überprüfung aller CIs durch 1-2 Evaluatoren (Studierende/Spezialisten)
- Kritische Überarbeitung der Datensammlung
- Erprobung der Materialien in Interkulturellen Trainingseinheiten (Hochschuldidaktik, Akadem. Auslandsamt, Seminare zur IK)

4. Didaktisierung der *Critical Incidents*

4.1 Entwicklung interkultureller Trainingsprogramme

- Datensammlung mit den Fragen als Grundlage
- Adressatenspezifische Übungen
- Fokussierung auf einzelne Aspekte der Interkulturellen Missverständnisse

4. Didaktisierung der *Critical Incidents*

4.2 Entwicklung von Interaktionsübungen

- Anleitung zur Arbeit mit *Critical Incidents*
- Übung zur Vermeidung von kulturellen Zuschreibungen
- Entwicklung von Interaktionsstrategien (Reaktionsszenarien)

4. Didaktisierung der *Critical Incidents*

C3 Gruppenarbeit im Rahmen von Forschungsgruppen (C025)

Daniela, Studentin der Ingenieurwissenschaften, bekommt von ihrem Dozenten den Auftrag, mit einem marokkanischen Studenten zusammen an einem Projekt zu arbeiten. Da dieser erst seit Kurzem am Lehrstuhl ist, soll sie ihn in das neue Aufgabengebiet einarbeiten und ihm die techn. Funktionen der Geräte erklären. Jedes Mal jedoch, wenn sie dem Marokkaner ein Gerät zu erklären versucht, wendet er sich nach kurzer Zeit ab und geht zu dem betreuenden Dozenten, um sich lieber von ihm in das Gerät einführen zu lassen. Daniela ärgert sich darüber, dass der marokkanische Student ihren Erklärungen offensichtlich nicht vertraut und spricht ihn auf sein Verhalten an. Doch der Marokkaner antwortet nicht und verlässt der Raum. Später erfährt Daniela, dass er einem deutschen Studenten zugeteilt wurde.

Adelheid Schumann (Siegen)

4. Didaktisierung der *Critical Incidents*

Angemessene / Unangemessene Reaktion:

- Die Studentin beschimpft den marokkanischen Studenten als Macho
- Die Studentin beschwert sich beim Dozenten
- Die Studentin bittet um ein klärendes Gespräch zwischen allen Beteiligten
- Die Studentin wirft dem Studenten ein typisch marokkanisches Verhalten vor

4. Didaktisierung der *Critical Incidents*

- Irritationsanalyse (Situationsszenarien)
Grad der Irritation bestimmen (Skalen),
Verhaltenserwartungen analysieren
- Übungen zur Sprechstundenkommunikation
Verhaltenserwartungen der Dozenten
gegenüber den Studenten, Einschätzung
von Verhaltensnormen (Skalen)

4. Didaktisierung der *Critical Incidents*

4.3 Eigene Erfahrungen mit Interkulturellen Missverständnissen

- Datenerhebung zu Beginn des Trainings
- Datenerhebung am Ende des Trainings
- Diskussion über Zuwachs an *intercultural awareness*

4.7 Arbeit an ausgewählten Beispielen (Reader)

- Diskussion zu A003, B025, C010, D027

4. Didaktisierung der *Critical Incidents*

4.4 Arbeit an ausgewählten Beispielen (Reader)

- Diskussion zu A003, B025, C010, D027
- Einschätzungen zu den Interaktionsübungen

5. Tagung zum MuMiS-Projekt

Zur Anzeige wird der QuickTime™
DeKompressor „TIFF (Unkomprimiert)“
benötigt.

19. / 20. November 2010
Universität Siegen

Adelheid Schumann (Siegen)